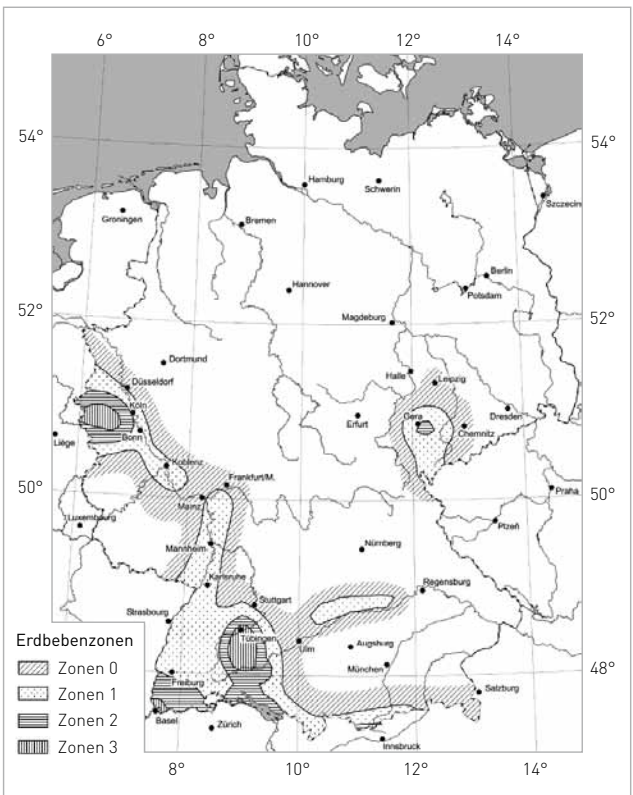


Grundlegendes

Mauerwerksbau ist die traditionellste Bauweise für Wohngebäude in Deutschland. Seit Jahrzehnten ist, durch die überschaubare Nachweisführung, die Konstruktion von Gebäuden mit Mauerwerk für den Planer machbar. Im Jahr 2012 wird jedoch eine Vielzahl an Änderungen im Normen- und Regelwerk anstehen. Mit der Einführung der europäischen Normenwerke für die Bemessung von Mauerwerksbauten und der Berücksichtigung von außergewöhnlichen Einwirkungen aus Erdbebenkräften stehen die Planer vor neuen Herausforderungen.

Erdbebenzonen in Deutschland nach DIN 4149:2005



Zudem werden sich die Anforderungen an eine energiesparende Bauweise von Gebäuden weiter verschärfen. So wird die Einführung der Energieeinsparverordnung 2012 hier neue Maßstäbe setzen.

Mit dem Seminar „KfW-Effizienzhäuser aus Mauerwerk in Erdbebengebieten“ sollen Möglichkeiten gezeigt werden, wie heute und in Zukunft auch weiterhin Mauerwerksbauten mit einfachen Nachweisverfahren geplant und errichtet werden können. Unsere Referenten kommen aus dem Bereich Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbau und haben sowohl in Theorie als auch Praxis Erfahrung. Sie werden Ihnen in den jeweiligen Vorträgen zeigen, dass die neuen Regelungen zukünftig einfache Nachweisverfahren ermöglichen, um zeitgemäße Mauerwerksbauten aus Ytong Porenbeton und Silka Kalksandstein zu errichten.

Sie erhalten umfangreiche Informationen zum aktuellen Stand der nationalen Anhänge der europäischen Normen im Bereich des Mauerwerksbaus und der Erdbebenbemessung. Auch die praktische Umsetzung für energetisch hochwertige KfW-Effizienzhäuser nach aktuellem Stand sowie die geplanten Änderungen der EnEV 2012 werden Ihnen vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Tragwerksplaner und Ingenieure, Architekten sowie Bauträger und Bauunternehmer.

Die Architekten- und Ingenieurkammern sind bezgl. der Vergabe der Fortbildungspunkte angefragt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich am besten direkt an.

Als Teilnehmer der Veranstaltung haben Sie exklusiv die Möglichkeit, die aktuellen MINEA Softwareprodukte mit einem Nachlass von 10 Prozent gegenüber dem normalen Verkaufspreis zu erwerben.

Ihre Referenten



Dr.-Ing. Christoph Butenweg (li)
Lehrstuhl für Baustatik und
Baudynamik der RWTH Aachen
alternierend

Dr.-Ing. Christoph Gellert (re)
SDA-engineering GmbH

Die Bemessung von Gebäuden unter Erdbebenbeanspruchung ist seit mehreren Jahren das Fachgebiet von Dr.-Ing. Butenweg und Dr.-Ing. Gellert. Die Theorie und die praktische Umsetzung der Erdbebenbemessung von Mauerwerksbauten nach der aktuellen DIN 4149 und auch nach der zukünftigen DIN EN 1998 ist ein Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit sowie die Mitwirkung in Normenausschüssen. In ihren Ausführungen werden sie darstellen, dass Planer, die heute schon die DIN 4149 beachten, auch in Zukunft mit einfachen Nachweisverfahren eine Vielzahl an Gebäuden aus Mauerwerksbauten bemessen können. Bei Berücksichtigung einfacher Konstruktionsregeln wird es damit auch möglich sein, mit vertretbarem Aufwand ein Gebäude neben der grundsätzlichen statischen Bemessung auch für die Kräfte aus Erdbebenlasten ausreichend standsicher zu gestalten.



Dipl.-Ing. Joachim Bauer
Beratungsingenieur
Xella Deutschland GmbH, Duisburg

Mit der Anforderung, möglichst energieeffiziente Neubauten zu gestalten, wird sich Dipl.-Ing. Joachim Bauer in seinem Vortrag aus Sicht der Praxis beschäftigen. Seit Jahren im Bereich der technischen Kundenbetreuung am Markt aktiv, wird er darstellen, dass sich die aktuellen Anforderungen aus der EnEV 2012 und den KfW-Förderbedingungen auch in deutschen Erdbebengebieten mit Mauerwerksbauten in den Steifigkeitsklassen 2 - 20 aus Ytong Porenbeton und Silka Kalksandstein praxisgerecht erfüllen lassen. Dabei wird darauf geachtet, dass bereits frühzeitig die Planung so auf die aktuellen Regelwerke abgestimmt wird, dass mit einfachen Nachweisverfahren verständliche Lösungen realisiert werden können.



Prof. Dr.-Ing. Wolfram Jäger
Prüfingenieur für Standsicherheit (Massivbau),
Gesellschafter der Jäger Ingenieure GmbH
Universitätsprofessor für Tragwerksplanung
an der TU Dresden

Europa und seine neuen Normen stehen vor der Tür. In 2012 wird sich die nationale Normenlandschaft den europäischen Regelungen immer mehr anpassen. Prof. Dr.-Ing. Wolfram Jäger wird Sie, als Obmann des nationalen Normenausschusses für den Mauerwerksbau, über den aktuellen Stand der Umsetzung der europäischen Norm DIN EN 1996 näher informieren. Die vielfältigen Nachweise nach der neuen Norm werden weiterhin einfache Bemessungen ermöglichen und damit zeitgemäße Konstruktionen aus Mauerwerk möglich machen. Damit wird die Leistungsfähigkeit von Mauerwerksbauten unter Beweis gestellt und praxisgerechte Lösungen aufgezeigt.



Dipl.-Ing. MSc. Markus Heße
Leiter Produktmanagement
Xella Deutschland GmbH, Duisburg

Die Erreichung der Klimaschutzziele steht in Deutschland an vorderster Stelle. Die aktuelle EnEV 2009 ist gerade mal zwei Jahre im Gebrauch und schon wird es mit der kommenden EnEV 2012 wieder Änderungen geben. Dipl.-Ing. Markus Heße wird das Thema praxisnah vorstellen und Ihnen die geplanten Änderungen und deren Auswirkungen auf die Gebäudebauweisen näher bringen.

Programm

- Ab 9:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
Begrüßungskaffee
- 10:00 - 10:15 Uhr **Begrüßung**
aktuelle Informationen zum Markt
- 10:15 - 11:15 Uhr **Grundlagen und Bemessung
nach DIN 4149 und DIN EN 1998**
Erdbebenbemessung von Mauerwerksbauten
heute und in Zukunft
Dr. Christoph Butenweg/ alternierend
Dr.-Ing. Christoph Gellert
- 11:15 - 12:15 Uhr **KfW-Effizienzhäuser
in deutschen Erdbebengebieten**
Theorie trifft Praxis, Lösungen und
Anwendungsbeispiele
Dipl.-Ing. Joachim Bauer
- 12:15 - 13:15 Uhr Mittagspause
- 13:15 - 14:15 Uhr **Mauerwerksbau europäisch geplant
mit der DIN EN 1996**
Planung und Ausführung von Mauerwerks-
bauten nach europäischem Standard
Prof. Dr.-Ing. Wolfram Jäger
- 14:15 - 15:15 Uhr **Aktueller Stand der künftigen EnEV 2012**
Welche Veränderungen bringt die EnEV 2012
für Mauerwerksbauten?
Dipl.-Ing. MSc. Markus Heße
- 15:15 - 15:30 Uhr Resümee der Veranstaltung
- 15:30 Uhr Ausklang im Foyer mit Nachmittagskaffee

Termine, Orte und Anmeldung

21.11.11 IFF - Institut für Fertigteil-
technik und Fertigbau
Weimar e. V.
Über der Nonnenwiese 1
99428 Weimar
Konferenzraum *



23.11.11 Stadthalle Balingen
Hirschbergstraße 38
72336 Balingen
Konferenzbereich K1-K3



24.11.11 Mercure Hotel Aachen
Europaplatz
Joseph-von-Görres-Str. 21
52068 Aachen
Raum: Puppenbrunnen /
Elisenbrunnen




Teilnahmegebühr: 98,- Euro (zzgl. MwSt.) pro Person


* Im Anschluss an die Veranstaltung wird eine Führung durch das IFF-Technikum angeboten.

Anmeldungen unter: www.ytong-silka.de/veranstaltungen,
per Fax: **0800 5356578** oder per Tel.: **0800 5235665**

Xella Deutschland GmbH

Xella Kundeninformation

 08 00-5 23 56 65 (freecall)

 08 00-5 35 65 78 (freecall)

 info@xella.com

 www.ytong-silka.de